

# Sony stellt neue LCD-TV-Geräte der BRAVIA-Serie vor

Der japanische Unterhaltungselektronikhersteller Sony hat mit insgesamt fünf neuen LCD-TV-Geräteserien eine Neuauflage seiner BRAVIA-Linie vorgestellt. Unternehmensangaben zufolge werden mit der V5-, W5-, E5- und WE5-Serie vier der fünf Serien mit der neuen Bildverbesserungstechnologie „BRAVIA Engine 3“ ausgestattet sein, die für verbesserte Schärfe, höheren Kontrast und natürlichere Farben sorgen soll. Die S5-Serie wird dagegen mit der BRAVIA-Engine in der Versionsnummer 2 ausgeliefert werden. Drei (W5-, E5- und WE5) der fünf Serien nutzen die „Motionflow“ 100 Hz Technologie mit der Zwischenbilder berechnet werden um Verwischeffekte zu vermeiden und eine ruckelfreie Darstellung zu ermöglichen.

Die Anbindungsmöglichkeiten für das Zuspielden von Inhalten wurde von Sony in den oberen vier Serien durch Integration des DLNA-Features („Digital Living Network Alliance“) erweitert, mit dem sich via Netzwerkkabel auf Video-/Audio- und Bild-Dateien zugreifen lässt, die auf Computern lokaler Netzwerke gespeichert sind. Optional erhältlich ist zudem eine WLAN-Brücke, die das drahtlose Streaming von Mediendateien ermöglicht. Die sogenannte Xross Media Bar bietet Anwendern eine Menü-Übersicht, in der USB-Stick, Netzwerkfestplatte oder andere DLNA-fähige Server, z.B. Notebooks oder HTPCs, als Symbol auf dem Bildschirm dargestellt werden von wo aus sie direkt mit der Fernbedienung ausgewählt werden können.



Sony's Flaggschiffserie WE5 des neuen BRAVIA-Lineup in der Frontansicht (Foto: Sony)

Sonys neuer AppliCast-Service soll Benutzern die Möglichkeit eröffnen über die Fernbedienung direkten Zugriff auf das Internet zu erhalten um diverse Dienste wahlweise als Picture-in-Picture-Fenster oder auch formatfüllend darzustellen.

Bezüglich des Stromverbrauchs sollen sich die neuen BRAVIA-Geräte mit einer gegenüber den Vorgängermodellen bis zu 50 prozentigen Verringerung durch besondere Genügsamkeit auszeichnen. Allen voran soll sich in dieser Hinsicht die WE5-Serie hervortun, deren neuen Micro Heißkathodenröhren (HCFL) den durchschnittlichen Stromverbrauch im Vergleich zum Vorgänger KDL-40W4500 um rund 50 Prozent senken. Das 40-Zoll-Modell der neuen WE5-Serie soll sich laut Sony nunmehr mit 102 statt 205 Watt Strom zufrieden geben. Nahezu das gesamte Produktportfolio der neuen BRAVIA-Linie trägt deshalb das europäische

Umweltzeichen „EU Flower“. In fast allen neuen BRAVIA Fernsehern ist darüber hinaus ein intelligenter Lichtsensor integriert, der die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse im Raum anpasst. Außerdem lassen sich die neuen Fernseher so einstellen, dass sie nach einer vorgegebenen Zeit automatisch auf Standby schalten, wenn in dieser Zeit niemand das Programm oder die Lautstärke ändert.

Die Einstiegerserie BRAVIA S5 wird ab April 2009 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung ab 599,00 Euro lieferbar sein. Sie umfasst die fünf folgenden Modelle: Den 22 Zoll KDL22S5500, den 26 Zoll KDL26S5500, den 32 Zoll KDL32S5500, den 37 Zoll KDL37S5500, und den 40 Zoll KDL40S5500.

Der 37 Zöller KDL37S5500 sowie der 40 Zöller KDL40S5500 sind, im Gegensatz zu ihren drei kleineren Brüdern, Full-HD-Geräte mit einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Bildpunkten. Ihr Kontrastverhältnis ist mit 33.000:1 angegeben. Die Auflösung des mittleren 32 Zoll Modell KDL32S5500, das über einen Kontrast von 25.000:1 verfügt, und der beiden kleineren Vertreter der S5-Serie KDL22S5500 und KDL26S5500, die ein Kontrastverhältnis von 8.000:1 aufweisen, beträgt 1.366 x 768 Pixel. Sie sind zudem die einzigen Modelle der neuen BRAVIA-Produktlinie ohne integriertes 24p. Als Tuner sind den Geräten der S5-Serie neben analogem Empfang auch ein DVB-T-Modul für digitalen terrestrischen Empfang mitgegeben.

Die nächsthöhere Klasse BRAVIA V5, deren Markteinführung für April 2009 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung ab 899,00 Euro anvisiert ist, umfasst die fünf Modelle KDL32V5500 (32 Zoll), KDL37V5500 (37 Zoll), KDL40V5500 (40 Zoll), KDL46V5500 (46 Zoll), KDL52V5500 (52 Zoll). Das dynamische Kontrastverhältnis der fünf Geräte beträgt 60.000:1. Ab der V5 Serie sind sind alle Geräte mit Applicast-Online-Widgets, DLNA-Netzwerkfähigkeit, S-Force-Surround Sound und einem CI+ fähigen digitalen HD-Tuner für Kabel (DVB-C) sowie Antenne (DVB-T) ausgestattet, und enthalten zudem eine Xross Media Bar.

Zur E5 Serie liegen bislang noch keine Datenblätter, Modellnamen und Preisangaben vor. Diese Serie weist abgesehen vom unterstützten „Motionflow“ 100 Hz-Modus im Großen und Ganzen die technische Ausstattung der V5 Serie auf und punktet zudem durch schlankes Design in den Rahmenfarben Schwarz, Aluminium und Walnuss. Die Marktanführung der E5-Serie wird für Mai 2009 erwartet.



Sony's Flaggschiffserie WE5 des neuen BRAVIA-Lineup im Detailausschnitt (Foto: Sony)

Ein Stufe höher auf der BRAVIA Leiter findet sich die W5-Serie mit den 4 Modellen KDL32W5500 (32 Zoll), KDL37W5500 (37 Zoll), KDL40W5500 (40 Zoll), und KDL46W5500 (46 Zoll), mit deren Marktstart im April 2009 zu UV-Preisen ab 1.099 Euro gerechnet wird. Sowohl das 40 Zoll Modell als auch das 46 Zoll Modell bieten ein

dynamisches Kontrastverhältnis von 100.000:1, die kleineren Geräte ein Verhältnis von 80.000:1.

Für die WE5-Serie, der höchsten Klasse des BRAVIA-Lineups, wurden von Sony bislang noch keine Datenblätter, Modellnamen und Preisangaben veröffentlicht. Der voraussichtliche Marktstart ist mit Mai 2009 angegeben. Diese Serie soll neben dem niedrigsten Stromverbrauch aller BRAVIA-Serien zudem sämtliche aktuellen technischen und ästhetischen Neuerungen aus dem Hause Sony in sich vereinen.

BRAVIA WE5-Geräte warten zudem mit einem intelligenten Bewegungssensor auf, der den Bereich vor dem Fernseher auf Veränderungen abtastet. Verlässt der Zuschauer das Zimmer, wechselt die Eco-Technik nach einer voreingestellten Zeit automatisch in den Stromspar-Modus, in welchem der Bildschirm sich abschaltet und nur der Ton weiterläuft. Erkennt der Sensor erneut Bewegungen, schaltet sich das Gerät wieder automatisch ein. Werden weiter keine Bewegungen registriert, verstummt schließlich auch der Ton. Für den letzten Schliff zur Senkung des Energieverbrauchs lässt sich die WE5-Serie über einen zusätzlichen Netzschalter so abschalten, dass der Verbrauch vollständig auf Null absinkt.